

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Herrn Professor Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien, nebst einem Anhang zwölff geistlicher Oden und Lieder

**Bach, Carl Philipp Emanuel
Gellert, Christian Fürchtegott**

Leipzig, 1784

Lied am Geburtstage.

urn:nbn:de:bsz:31-34033

Lied am Geburtstage.

Mittelmäßig.

Dir dank — ich heu — te für mein Le — ben; am Ta — ge, da — du mirs — ge — ge — bent, dank ich — dir, Gott, da —

für. Durch frey — e Gnad — al — lein be — wogen, hast du — mich aus dem Nichts ge — zo — gen; durch

dei — ne Güt — e bin ich hier.

Lied am Geburtstage.

Dir dank ich heute für mein Leben;
Am Tage, da du mirs gegeben,
Dank ich dir, Gott, dafür.
Durch freye Gnad allein bewogen,
Hast du mich aus dem Nichts gezogen;
Durch deine Güte bin ich hier.

Du hast mich wunderbar bereitet,
An deiner Rechten mich geleitet,
Bis diesen Augenblick.
Du gabst mir tausend frohe Tage.
Verwandeltest selbst meine Klage
Und meine Leiden in mein Glück.

Ich bin der Treue zu geringe,
Mit der du, Herrscher aller Dinge,
Etwas über mich gewacht.
O Gott, damit ich glücklich werde,
Hast du an mich, mich Staub und Erde,
Von Ewigkeit her schon gedacht!

Du sahst und hörtest schon mein Sehnen,
Und zähltest alle meine Thränen,
Eh ich bereitet war;
Und wogst, eh ich zu seyn begannte,
Eh ich zu dir noch rufen konnte,
Wie mein bescheiden Theil schon dar.

Du ließt mich Gnade vor dir finden;
Und sahst auch alle meine Sünden
Vorher von Ewigkeit.
O welche Liebe, welch Erbarmen!
Der Herr der Welt sorgt für mich Armen,
Und ist ein Vater, der vergibt.

Für alle Wunden deiner Treue,
Für alles, dessen ich mich freue,
Lobsinget dir mein Geist.
Er selber ist dein größt Geschenk;
Dein ist's, daß ich durch ihn dich denke,
Und dein, daß er dich heute preißt.

Daß du mein Leben mir gestiftet,
Mit Stärk und Kraft mich ausgerüstet,
Dieß, Vater, dank ich dir;
Daß du mich wunderbar geführet,
Mit deinem Geiste mich regieret,
Dieß alles, Vater, dank ich dir.

Soll ich, o Gott, noch länger leben:
So wirf du, was mir gut ist, geben;
Du gibst's, ich hoff auf dich.
Dir Gott befehl ich Leib und Seele.
Du Herr Herr, dem ich sie befehle,
Der segne und behüte mich!